BIRKENFELD AKTUELL
GEMEINDE
Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 8. Mai 2020 | Einzelpreis € 0,65 | Nummer 19

Der Bürgermeister informiert:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zwischen den Bundesländern und der Bundesregierung wird derzeit über weitere Lockerungen der bestehenden Corona-Regelungen beraten. Seitens der Landesregierung wurden bereits erste Verbote wieder aufgehoben.

Als Beispiel hierfür seien die **Spielplätze** genannt, die seit Mittwoch, 06. Mai 2020 wieder geöffnet sind. Unser Gemeindebauhof hat die vergangenen Wochen der Spielplatzschließungen u.a. dazu genutzt, unsere Spielplätze wiederherzurichten, so wurde beispielsweise bei einigen Spielplätzen der Fallschutz erneuert. Die Kinder können also die jetzt wieder geöffneten, erneuerten und teilweise auch mit neuen Spielgeräten ausgestatteten Spielplätze gleich voll in Anspruch nehmen und gewinnen ein Stück Normalität zurück. Für den Besuch der Spielplätze sei dennoch angemerkt, dass die allgemeinen Abstandsgebote und Hygieneregeln einzuhalten sind. Liebe Eltern, bitte erklären Sie Ihren Kindern, dass wir uns auch auf dem Spielplatz an diese Regeln halten müssen. Die Bolzplätze, Basketballfelder sowie die Skateranlagen für die „älteren" Kinder bleiben aber weiterhin geschlossen.

Da auch im Monat Mai noch keine reguläre Kindergartenbetreuung stattfinden kann, haben Verwaltung und Gemeinderat außerdem entschieden, dass die **Elternbeiträge** auch für den **Monat Mai** zunächst **nicht eingezogen** werden (gleiches gilt für die Gebühren der Kernzeitbetreuung und der Bläsergruppen). Ob diese Gebühren zu einem späteren Zeitpunkt abschließend erlassen werden, darüber müssen Verwaltung und Gemeinderat zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden. Für die Kinder, die die **Notbetreuung** in Anspruch nehmen, werden selbstverständlich regulär die **Gebühren erhoben**.

Die Corona-Krise wird die Gemeinde auch finanziell treffen! Unter anderem wurden die Vorauszahlungen für die **Gewerbesteuer** - Stand: 05.05.2020 – bereits um über **2,46 Mio. EUR herabgesetzt**. Die Gemeindeverwaltung muss davon ausgehen, dass die Steuereinnahmen weiter einbrechen werden. Meiner Meinung nach, werden wir erst in einigen Monaten erfahren, welchen wirtschaftlichen Schaden und welche finanziellen Auswirkungen die Corona-Pandemie auf unseren diesjährigen und auch auf den Haushalt im nächsten Jahr haben wird. Aufgrund dieser unsicheren Zeiten habe ich die Verwaltung angewiesen, bei den laufenden Unterhaltungsmaßnahmen nur noch das zwingend Erforderliche durchzuführen sowie bereits begonnene Maßnahmen und Projekte fertig zu stellen. Neue Projekte und **finanzwirksamen Maßnahmen sollen nicht mehr begonnen werden**. Ausgenommen von diesen Vorgaben sind die bereits geplanten Maßnahmen an unseren Schulen und Kindergärten sowie die Maßnahmen in den Eigenbetrieben. Diese Vorgabe gilt bis sich der Gemeinderat ein Bild von der Finanzlage der Gemeinde machen konnte.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für Ihr Verständnis und für Ihre Geduld im Umgang der Umsetzung der Regeln in der Corona-Zeit bedanke ich mich sehr, passen Sie auf sich auf, bleiben Sie gesund und bleiben wir optimistisch - alles wird gut!

Ihr
Martin Steiner

Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: 116 117

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
  Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
  (Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
  Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim**
  Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
  (Erw.) Mo. – Fr. geschlossen
  Samstag und Sonntag, 8.00 – 24.00 Uhr (bis zum 01.07.2020)
  Feiertage geschlossen (Nur noch bis 1. Juli 2020, danach übernimmt Soloah St. Trudpert Klinikum)
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
  Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
  (Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
  Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
  Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
  (Erw.) Mo. – Fr. geschlossen
  Samstag und Sonntag, 8.00 – 23.00 Uhr
  Feiertage individuell geöffnet

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder **docdirekt.de**

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst
d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreie Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen
die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter: **06 21 38 00 08 07**

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: http://www.kzvbw.de/

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter: **07231 1332966**

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 09.05.2020:
- Vita-Apotheke, Straubenhardt-Conweiler, Albert-Einstein-Str. 39, **Tel. 07082/949281**
- Christoph-Apotheke, Pforzheim, Christoph-Allee 11, **Tel. 07231/312140**

Sonntag, 10.05.2020:
- Apotheke am Ludwigsplatz, Pforzheim-Dillweißenstein, Kriegstr. 2, **Tel. 07231/977050**

Öffnungszeiten (telefonische Anmeldung) der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld
Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21
In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**
10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	**112**
Kommandant, Frank Oelschläger	0 72 31 / **48 26 29**
Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner	0 72 31 / **48 04 29**
Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jakob Bauser	0 70 82 / **41 69 767**
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	**112**
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	**112**
Krankentransporte:	**19222**
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / **60 95-222**
Polizei: Notruf	**110**
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / **47 18 58**
wenn nicht erreichbar ➔ Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / **7 91 20**
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / **39 38 37** o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	**08 00/7 97 39 38 37**
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / **1 80-0**
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	**08 00 / 3 62 94 77**
EnBW Servicetelefon	**08 00 / 9 99 99 66**
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / **48 86 - 43**
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / **48 20 00**

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Blaich Druck, Herrenalber Str. 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler

Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:
Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

Soziale Dienste

Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld
Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

Tagespflege Birkenfeld
Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

Diakoniestation Birkenfeld
Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01
Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter
Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr
Tel.07231-1339 125

Telefonseelsorge: 08 00 / **1 11 01 11**
Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-285**
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-16**
Essen auf Rädern:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-240**
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-17**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.
Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung. Einsatzleitung, Koordination, Palliative Beratung Cornelia Haas, Heidi Kunz, Ute Sickinger Tel. **0 72 36 / 279 9897**
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de, http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 800 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige: Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs - und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum Enzkreis
Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzkranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigengesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 0 72 36 / 130 - 508, Fax 0 72 36 / 130 - 877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg
75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,
E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.
DiakonieCafé: Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

Die Wohnberatungsstelle des Kreisseniorenrat e.V.
Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 0 72 31 / 35 77 14

DRK-Wohnraumberatung Enzkreis Tel. 0 70 41 / 81 233 10

Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:
Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus
Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

Jugend- und Suchtberatung
Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

„Anlaufstelle" – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr
Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

Diakonie Pforzheim
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt
Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis
Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

pro familia Pforzheim e.V.
Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung: Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale), FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086, Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	8.30 – 12.00 Uhr

ACHTUNG in KW 21

wird wegen

Christi Himmelfahrt

der Anzeigen- und Redaktionsschluss vorverlegt!

Anzeigenschluss:

- **Montag, 18.05.2020 · 17.00 Uhr**

Redaktionsschluss:

- **Dienstag, 19.05.2020 · 10.00 Uhr**

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

30.04. **Margareta Hedwig Becht geb. Wolfinger**, Birkenfeld, 98 Jahre

03.05. **Gerda Bendlage geb. Winkelmann**, Birkenfeld, 84 Jahre

Altersjubilare

In Birkenfeld

08.05.	**Walter Baisch,** Göhnerstr. 55	90 Jahre
08.05.	**Heiderose Ottendörfer,** Zeppelinstr. 19	70 Jahre
09.05.	**Lothar Saewe,** Schweitzerweg 12	85 Jahre
09.05.	**Hannelore Arndt,** Birkenstr. 29	80 Jahre
09.05.	**Helmut Dietrich,** Kirchweg 56	75 Jahre
10.05.	**Dr. Rainer Schuberth,** Heinrich-Heine-Str. 9	70 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

14.05.	**Manfred Großmann,** Beethovenstr. 7	80 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld
Dienstag, 19.05.2020

Gräfenhausen
Mittwoch, 20.05.2020

Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld / Gräfenhausen

Mittwoch, 27.05.2020	flach
Donnerstag, 28.05.2020	rund

Öffnungszeiten Recyclinghof Birkenfeld

Bis auf weiteres sind einige Recyclinghöfe im Enzkreis geschlossen oder im Wechsel geöffnet.

Tagesaktuelle Öffnungszeiten: www.entsorgung-regional.de

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Brille

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt" und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt" und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt" jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Hinweis: Das Fundbüro und der Sperrmüllmarkt bleiben zu den üblichen Öffnungszeiten weiterhin geöffnet!

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

Umzugkartons
Sofa: B: 190 cm / T: 90 cm / H: 96 cm, Sitzhöhe 44 cm / Sitztiefe 50 cm, umbaubar zum Schlafsofa
mit Liegefläche ca. 170 cm Länge und 150 cm Breite
multicolor / blau / beige
passend dazu 2 Sessel: B: 86 cm / T: 90 cm / H: 96 cm
multicolor / blau / beige
Jugendschreibtisch, Kiefer natur, höhenverstellbar, gut erhalten

Folgende Gegenstände werden kostenlos gesucht:

Kinderroller für 5-8 Jahre
Inlineskater Gr. 28 bis Gr. 30
Kinderschaukel
Sandkasten
Damenfahrrad

Amtliche Bekanntmachungen

Ihr Polizeiposten Birkenfeld informiert...

Vandalismus an Bushaltestelle

Am Abend des 30.04.2020, vermutlich im Zeitraum zwischen 22.00 – 23.35 Uhr, wurden zum wiederholten Male mutwillig drei Glasscheiben an der Bushaltestelle beim Kirchplatz zerstört. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 1500,- Euro. Die Ermittlungen und Zeugenbefragungen dauern noch an.

Sachdienliche Hinweise bezüglich Personen oder konkreter Beobachtungen bitte an den Polizeiposten Birkenfeld

Ihre Polizei in Birkenfeld

Für weitere Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Persönlich oder telefonisch. Tel.: 0 72 31 / 47 18 58.

(Herr Frank, Herr Bischoff, Herr Heinrich, Herr Wiegand)

Ortspolizeibehörde Birkenfeld

Die Ortspolizeibehörde informiert:

Beseitigungspflicht für Hundekot

Leider häufen sich die Beschwerden, vor allem innerörtlich, dass **Hundekot** von den Hundebesitzern nicht entfernt wird.

Wir möchten daher erneut darauf hinweisen, dass jeder Halter oder Führer eines Hundes dafür zu sorgen hat, dass sein Hund die Notdurft nicht auf Gehwegen und öffentlichen Straßen, in Grün- und Erholungsanlagen, in fremden Vorgärten, im sonstigen Bereich privater Anwesen oder in einem Sandkasten verrichtet.
Verrichtet ein Hund seine Notdurft in einem der genannten Bereiche, so ist der Halter oder Führer des Hundes **verpflichtet**, den **Tierkot unverzüglich zu beseitigen**.
Die benützten **Hundekottüten** sind ordnungsgemäß über den Hausmüll oder die öffentlichen **Mülleimer** zu entsorgen.
Verstöße gegen die genannten Vorschriften stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einer entsprechenden Geldbuße geahndet werden.
Wir bitten um Beachtung.

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de

Wir für Euch! Ihr mit uns?

Was ist denn das …? Der Mehrzweckzug

Mehrzweckzug MZ 16 mit Zubehör.

Der Mehrzweckzug ist ein Seilzugapparat, der im Gegensatz zu einer Seilwinde nicht fest an einem Fahrzeug montiert, sondern portabel ist. Der Mehrzweckzug wird in Feuerwehrkreisen auch „Greifzug" genannt, was auf die Erfinderfirma (Tractel Greifzug GmbH) zurückgeht. Es gibt ihn in mehreren Größen. Bei der Feuerwehr Birkenfeld wird ein MZ 16 (16 kN Nennzugkraft) auf dem HLF 20 mitgeführt.

Zweck
Der Mehrzweckzug kann in jeder Lage (waagrecht, senkrecht und schräg) und in jede Richtung mit gleichbleibender Sicherheit eingesetzt werden, was ihn flexibler macht als eine fest verbaute Seilwinde. Er kann zum Halten, Ziehen, Heben und Ablassen von Lasten eingesetzt werden. Durch seine Beweglichkeit kann er auch in unwegsamem Gelände und bei abgelegenen Einsatzstellen eingesetzt werden.

Aufbau
Für die Arbeit mit dem Mehrzweckzug wird ein spezielles Stahlseil durch eine Zugvorrichtung gezogen, welches an einem Ende konisch geformt ist, um das Einführen in den Mehrzweckzug zu erleichtern. Am anderen Ende des Stahlseiles befindet sich je nach Typ ein Lasthaken oder Lastbolzen. Im Inneren des Mehrzweckzuges befinden sich zwei Klemmbackenpaare, welche wechselseitig jeweils ein Halten und ein Ziehen des Seiles ermöglichen. Dies bedeutet, dass die Last nie ungesichert ist, da sie immer durch mindestens ein Klemmbackenpaar gehalten wird. Hierbei wirkt das Prinzip der Selbsthemmung: Je stärker die zu ziehende oder zu hebende Last ist, desto mehr ziehen sich die Klemmbackenpaare zusammen.

Wirkungsweise
Durch Vor- und Rückwärtsbewegung an einem Bedienhebel kann die am Stahlseil befestigte zu bewegende Last entweder millimetergenau abgelassen oder gezogen bzw. angehoben werden. Hierbei wird in der Regel der Mehrzweckzug an einem geeigneten Festpunkt und die Last mittels Anschlagmittel (Ketten, Seile, Rundschlingen, Schäkel) befestigt. Durch den Einsatz einer oder mehrerer loser Rollen kann die Nennzugkraft vervielfältigt werden (Prinzip des Flaschenzuges).

*Bedienelemente des Mehrzweckzug MZ 16: **1:** Scherstift; **2:** Vorschubhebel; **3:** Rückzughebel; **4:** Freischaltgriff; **5:** Lastbolzen.*

Wenn Sie noch mehr über die Geräte und Ausrüstung der Feuerwehr erfahren oder sogar bei uns mitmachen möchten, melden Sie sich gerne bei den jeweiligen Abteilungskommandanten. Die Kontaktdaten finden Sie unter www.FFBirkenfeld.de. Bleiben Sie gesund! (dm)

Hinweis in eigener Sache zur Immobiliensituation in Birkenfeld

Die schwierige Immobiliensituation und das äußerst knappe Angebot an Immobilien und Grundstücken in Birkenfeld hat unvermeidlich auch Auswirkungen auf die Mitglieder der Feuerwehr in Birkenfeld.
Seit Jahren sind mehrere Mitglieder beider Einsatzabteilungen auf der Suche nach Grundstücken und Immobilien im Ort, um bei Einsätzen weiterhin zum Wohl der Gemeinde mit ihren Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung zu stehen. Einige teils sehr gut ausgebildete Kameraden haben die Gemeinde aus diesem Grund bereits verlassen.
Verbessert sich die Situation nicht, entstehen mittelfristig unter Umständen nicht nur Engpässe bei den verfügbaren Kräften, sondern es führt zwangsläufig ebenso zu höheren Ausbildungskosten für nachkommendes Personal.
Die Freiwillige Feuerwehr Birkenfeld ist für Tipps und Angebote aus der Bevölkerung oder direkt von Eigentümern sehr dankbar. Bitte richten Sie Ihre Informationen und Angebote an unsere E-Mail-Adresse: info@ffbirkenfeld.de.
Ihre Freiwillige Feuerwehr Birkenfeld (mk/mao)

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr	Donnerstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr	Freitag	13.00 – 16.00 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Die Bibliothek hat geöffnet – aber sicher!

So funktioniert`s:

Rückgabe: Dienstag, 10 – 13 Uhr
Donnerstag, 17 – 20 Uhr

In diesen Zeiträumen können Sie kommen und Ihre Medien auf dem Rückgabetisch ablegen. Aus Hygienegründen werden diese Bücher erst nach einer Woche von uns zurückgebucht – wundern Sie sich also nicht, wenn diese weiterhin auf Ihrem Konto erscheinen.

Ausleihe:
Vorab müssen Sie Ihre gewünschten Medien bestellen, senden Sie Ihre Wünsche per Email an info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de oder rufen Sie an 07231-472706.
Sind wir in der Bibliothek, gehen wir jederzeit gerne ans Telefon,

verbindlich erreichen Sie uns zu unseren Telefonzeiten:

Dienstag, 15 – 17 Uhr
Mittwoch, 18 – 20 Uhr

Bitte beachten Sie, dass eine Bestellung auf 10 Medien begrenzt ist. Bitte nutzen Sie zur Recherche unseren Onlinekatalog unter www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de, dort können sie ersehen, was vorrätig ist. Wir vereinbaren mit Ihnen einen Abholtag (siehe Rückgabezeiten), an diesem werden Ihre Medien bereit gelegt, was nicht wie vereinbart abgeholt wird, kann leider nicht länger reserviert bleiben.
Bei Emailbestellung geben Sie bitte direkt Ihren Wunschabholtag mit an.
Bitte bringen Sie zur Abholung eine Tasche oder Korb mit.
Vielleicht wissen Sie gar nicht genau, was Sie denn lesen möchten, dann bestellen Sie doch ein Überraschungspaket. Geben Sie dazu folgendes an:

Für Kinder: Junge/Mädchen Alter evtl. Interessen
Für Erwachsene: Mann/Frau Interessen

Wir hoffen, dass wir so gemeinsam gut durch diese besondere Zeit kommen. Vielen Dank, Ihr Team der Gemeindebibliothek Birkenfeld

Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

Birkenfeld in vorindustrieller Zeit

Im Königreich Württemberg wurden im vorletzten Jahrhundert Beschreibungen von allen 64 Oberamtsbezirken herausgegeben. Die Veröffentlichung für das Oberamt Neuenbürg, zu dem damals Birkenfeld gehörte erschien im Jahr 1860.

Beschreibung
des
Oberamts Neuenbürg.
Herausgegeben von dem
Königlichen Statistisch-topographischen Bureau.
1860.
Verlag von Karl Aue in Stuttgart.

Birkenfeld war damals ein kleines Pfarrdorf mit Marktrecht und hatte 1191 Einwohner. Die Lage des Ortes wurde wie folgt beschrieben:
„An dem nördlichen Saume des Schwarzwaldes liegt 5/4 Stunden nordöstlich von Neuenbürg und 1 ½ Stunden südwestlich der badischen Stadt Pforzheim der ansehnlich freundliche Ort, dessen gut unterhaltene Straßen theilweise mit Trottoir versehen sind. Das enge zusammengebaute, hinter Obstbäumen versteckte Dorf hat in einer muldenförmigen Vertiefung, am Beginn eines Seitenthälchens des nur 1/8 Stunde entfernten Enzthales eine angenehme hohe Lage, die eine weite Aussicht in das Enzthal und an den Stromberg zuläßt.“(Die Entfernungsangabe bezieht sich auf eine Wegstunde, die ein Fußgänger zurücklegt = 4-5 km).
Birkenfeld war damals ein kompakter Ort. Die Bebauung beschränkte sich auf einen kleinen Bereich um das Ortszentrum mit Ev. Kirche und Rathaus. Die einzigen außerhalb liegenden Gebäulichkeiten wurden wie folgt beschrieben:
*„Die ¼ Stunde östlich vom Ort an der Enz gelegene **Mühle** mit 3 Mahlgängen, einem Gerbgang und einer gewölbten Wasserstube, die im Winter geheizt werden kann.“* (Die Mühle wurde bereits vor Jahrzehnten abgebrochen.)
*„Die **Schwarzloch-Sägmühle**, welche ¾ Stunden südwestlich vom Ort an der Enz liegt und Eigenthum der Gebrüder Lutz von Neuenbürg ist; auf ihr werden jährlich gegen 30.000 Bretter geschnitten, die man meist nach Holland absetzt.“*
*„Die 1/8 Stunde nördlich von Birkenfeld gelegene **Ziegelhütte**,bestehend aus der Brennhütte und 3 Häusern, unter letzteren das Gasthaus zur Sonne.“*
Die Verkehrsanbindung erfolgte über eine Staatsstraße von Pforzheim nach Neuenbürg westlich am Ort vorbei (heute: Arlinger Straße, Alte Pforzheimer Straße, Riegertswasen und Alte Pforzheimer Straße in Neuenbürg). Außerdem gab es Straßen nach Engelsbrand, Gräfenhausen und Dietlingen. Eine Postverbindung bestand täglich einmal von Wildbad, Neuenbürg, Pforzheim bis Mühlacker.Das Enztal war weitgehend unberührt. Die heutige Wildbader Straße (B 294) wurde erst kurz nach Erscheinen der Oberamtsbeschreibung gebaut, die Enztalbahn 8 Jahre später.
„Der Ort erhält sein Wasser aus 4 laufenden und 2 Schöpfbrunnen, die übrigens in trockenen Jahrgängen wo nicht ganz versiegen, doch so spärlich fließen, daß zuweilen das Wasser aus der Enz geholt werden muß. Der Ablauf dieser Brunnenbildet den Bachrausch, welcher sich nach 1/4stündigem Lauf mit der Enz verbindet.
Eine öffentliche Wasserversorgung wurde erst Ende des 19. Jahrhundert gebaut.
In den Wäldern herrschten in dieser Zeit Nadelbäume vor. Von den Nadelhölzern war die Weißtanne am häufigsten, es folgte die Forche, die Fichte war sehr untergeordnet.
Die Birkenfelder wurden damals wie folgt charakterisiert:
„Die Einwohner sind kräftige, gesunde, in ihrer Lebensweise äußerst einfache Leute, die sich durch großen Fleiß auszeichnen, welcher in der Gegend sogar sprichwörtlich geworden ist. Die Haupterwerbsmittel bestehen im Feldbau, etwas Weinbau und Viehzucht; viele Unbemittelte finden in den Fabriken zu Pforzheim Arbeit und Verdienst.“
In der Oberamtsbeschreibung wird erwähnt, daß die Landwirtschaft gut betrieben wird. Es herrschte noch die Dreifelderwirtschaft. Angebaut wurden an Getreide vorzugsweise Dinkel und Hafer, in der Brache sehr viel Kartofffeln, dreiblättriger Klee, Luzerne, Esper (Süßklee, eine wichtige und sehr nahrhafte Futterpflanze) und Angersen (Futterrübe, Dickrübe).
An Vieh wurden gehalten: 29 Pferde, 65 Ochsen und Stiere, 253 Kühe, 120 Schmalvieh und Kälber, 20 Schafe, 219 Schweine und 10 Ziegen.
Der Weinbau war nicht sehr ausgedehnt, die meisten Weinberge lagen auf badischem Gebiet (Dietlingen). Man baute vorzugsweise Silvaner Elbling, Riesling, Traminer und Klever an.
Auf der Markung befanden sich Sandsteinbrüche, aus denen Platten, Brunnentröge und ähnliches gewonnen. Sie wurden nach außerhalb bis nach Karlsruhe abgesetzt.
Wer sich für die Oberamtsbeschreibung von Neuenbürg interessiert, kann sie unter der E-Mailadresse https://de.wikisource.org finden.

(Horst Gabel)

Anzeige

Jetzt anmelden zu Videokonferenz am 13. Mai:

„Datenschutzgrundverordnung – Was Vereine beachten sollten"

Die Freiwilligenagentur Pforzheim | Enzkreis bietet auch im Jahr 2020 Fortbildungsveranstaltungen für Vereine und Institutionen als auch für ehrenamtlich Engagierte an. Ziel ist es, alle Aktiven für ihre Tätigkeit zu qualifizieren beziehungsweise sie im Hinblick auf ihre Aufgaben zu unterstützen und zu stärken und damit auch ihre wertvolle Arbeit zu würdigen.

Rechtsanwalt Dominik Güneri wird am **Mittwoch, 13. Mai, ab 18:30 Uhr** über alles Wichtige zum Thema „Die neue Datenschutzverordnung – Was Vereine beachten sollten" referieren und Fragen beantworten. Aufgrund der Corona-Beschränkungen wird der Vortrag in Form einer Video-Konferenz stattfinden.

Wer Interesse daran hat, sollte sich bei der Freiwilligenagentur FRAG Pforzheim|Enzkreis per Mail an freiwilligenagentur@miteinanderleben.de anmelden. Daraufhin wird ein Link an die Angemeldeten versandt, mit dem sie sich zur Videokonferenz einwählen können. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen der FRAG gibt es im Internet unter www.frag-pf-enzkreis.de oder unter Telefon 07231 13331-57. (enz)

Vollsperrung der K 4538 von Kämpfelbach-Ersingen zum Ersinger Kreuz verlängert sich bis 19. Mai

Wie das Amt für Nachhaltige Mobilität des Enzkreis mitteilt, muss die Vollsperrung der K 4538 zwischen Kämpfelbach-Ersingen und dem Ersinger Kreuz voraussichtlich **bis zum 19. Mai verlängert** werden. Dort wird laufen derzeit Arbeiten für den Bau der Amphibienschutzanlage, die sich um rund zwei Wochen verzögern. **Ab dem 20. Mai** kann die Vollsperrung aufgehoben werden. Für die anschließenden Arbeiten reicht eine halbseitige Sperrung der Straße aus. Der Verkehr wird dann über eine Ampelanlage geregelt. Die Behörde bittet um Verständnis für die mit der Baumaßnahme verbundenen Behinderungen. (enz)

Mehr Spaziergänger und mehr Landwirte in Feld und Flur:

Landwirtschaftsamt bittet um Rücksichtnahme

Corona hat das tägliche Leben umgekrempelt: Viele Menschen sind zuhause, betreuen ihre Kinder, arbeiten im Homeoffice oder sind betroffen von Kurzarbeit. Bewegung an der frischen Luft entspannt und ist gut für Gesundheit und Abwehrkräfte, das sonnige Wetter tut ein Übriges: In Feld, Wald und Flur sind deutlich mehr Zwei- und Vierbeiner unterwegs als sonst. An die Zweibeiner appelliert das Landwirtschaftsamt deshalb, die Regeln für landwirtschaftlich genutzte Bereichen zu beachten und so die landwirtschaftliche Produktion und Nahrungsmittelerzeugung zu unterstützen. Diese Regeln sind eindeutig: Nach dem Landesnaturschutzgesetz ist das Betreten von Wiesen und Äckern während der Vegetationszeit generell verboten.

Denn derzeit sind auch die Landwirte verstärkt auf dem Feld, um die Äcker zu bestellen; demnächst werden bereits die Wiesen gemäht. „All diese Arbeiten dienen der Erzeugung von gesunden, regionalen Nahrungsmitteln und sind nicht erst seit der Coronakrise systemrelevant", betont Corinna Benkel, stellvertretende Leiterin des Landwirtschaftsamts. Dies führe allerdings zu deutlich mehr Begegnungen mit oft sehr breiten landwirtschaftlichen Maschinen. Spaziergänger, Wanderer und Radfahrer sollten auf den Feldwegen rechtzeitig auf Abstand gehen. „Die Landwirte können auch nicht größere Strecken im Schritt-Tempo fahren, weil sie gerade jetzt ein Riesen-Pensum an Arbeit bewältigen müssen", wirbt Benkel für Verständnis: „Lassen Sie die Landwirte und Gärtner ihr Tagwerk in Ruhe verrichten, auch wenn es manchmal riecht oder staubt."

Ein besonderes Ärgernis sind unliebsame Hinterlassenschaften der vierbeinigen Frischluft-Suchenden: „Für viele Hundebesitzer ist es eine Selbstverständlichkeit, das Häufchen einzusammeln und mitzunehmen", weiß Benkel. Allerdings gebe es immer wieder Zeitgenossen, die volle Kotbeutel in der Landschaft „entsorgen" oder den Haufen einfach liegenlassen. Dabei stellt Hundekot im Tierfutter eine große Gefahr für die Gesundheit von Nutztieren dar. „Vor allem bei trächtigen Rindern kann die Aufnahme von verunreinigtem Futter zu Fehlgeburten führen", so Benkel. Vom Ekelfaktor ganz zu schweigen: Auf den Äckern wachsen neben Mais, Raps und Getreide auch frische Produkte wie Salat, Obst und Gemüse, die teils direkt vom Feld in den Hofladen oder den Lebensmittelmarkt kommen. (enz)

GOLD – ANKAUF
Schmuck und Altgold
WALTER SCHROTH OHG
SCHMUCKWARENFABRIK
Burgweg 6, 75217 Birkenfeld
Tel. 0 72 31 / 47 14 11
Anzeige

Dr. Linda Koiou neue Leiterin des Verbraucherschutz- und Veterinäramtes – Arbeit ist derzeit von Corona geprägt

Den Start im neuen Job hatte sie sich anders vorgestellt: „Wie andernorts auch dreht sich derzeit fast alles um Corona. Statt mich einzuarbeiten, ging es eher darum, zusammen mit meinem Team zu schauen, welche Aufgaben gerade absolute Priorität haben und wie wir uns schlagkräftig aufstellen." Die 41-jährige Dr. Linda Koiou leitet seit Anfang März nach längerer Vakanz das Verbraucherschutz- und Veterinäramt des Enzkreises. Ihr Amtsvorgänger und langjähriger Chef, Dr. Ulrich Dura, war im Sommer vergangenen Jahres zum Landkreis Göppingen gewechselt. In der Übergangszeit hatte dessen Stellvertreter und Leiter des Sachgebiets Tiergesundheit/Tierschutz, Dr. Walter Horlacher, das Amt kommissarisch geleitet.

Koiou arbeitet schon seit Anfang 2013 als Amtliche Tierärztin für den Enzkreis; seit August 2015 leitete sie das Sachgebiet Lebensmittel- und Fleischhygiene. Im Mai 2013 wurde sie für 18 Monate teilweise zur Stadt Pforzheim und ab Ende 2017 für ein starkes Jahr zum Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg abgeordnet, wo sie für die Lebensmittelüberwachung sowie die Exporte von tierischen Lebensmitteln in Drittländer zuständig war. Darüber hinaus ist die Landesbeamtin schon seit vielen Jahren Mitglied in zahlreichen landesweiten Arbeitsgruppen und als Dozentin an der Landesakademie für Veterinär- und Lebensmittelwesen tätig.

Derzeit dreht sich bei ihr fast alles um Corona: Dr. Linda Koiou leitet nun das Verbraucherschutz- und Veterinäramt des Enzkreises. (Foto: privat)

So gesehen ist „die Neue" eigentlich „ein alter Hase", wenn es um die Leitung des 34 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umfassenden Amtes für Verbraucherschutz- und Veterinärwesen geht, das unter anderem kontrolliert, wie es um die Hygiene in den rund 3800 im Enzkreis registrierten Lebensmittelbetrieben steht. In den vergangenen Tagen ist hier ja bekanntlich die Firma Müller Fleisch mit Sitz in Birkenfeld in den Fokus gerückt – aber nicht mit Blick auf die Einhaltung der Hygieneregeln bei der Verarbeitung, sondern der Quarantänevorgaben, nachdem rund 300 Beschäftigte der Firma positiv auf das neuartige Corona-Virus getestet worden waren.

Regulär sind bei Müller Fleisch insgesamt 15 Tierärzte und sog. Amtliche Fachassistenten (früher: Fleischkontrolleure) des Enzkreises während des Betriebs im Einsatz. „Aktuell tragen sie bei ihrer Arbeit FFP2-Masken, haben Hygienekleidung, die täglich gewechselt wird, und eigene

Pausen- und Büroräume", wie Koiou berichtet. „Für mich trifft das übrigens auch zu. Ich bin im Moment vor Ort bei Müller Fleisch. Ich selbst stehe wie meine Kollegen und alle anderen Mitarbeiter des Betriebs auch unter Quarantäne." Das bedeute, dass sie sich ausschließlich im Betrieb oder zu Hause aufhalten dürfe.
„Trotz der stressigen Situation versuche ich natürlich, kühlen Kopf und meine positive Grundeinstellung zu bewahren. Anders lassen sich die gegenwärtigen Herausforderungen – da spreche ich wahrscheinlich für viele - nicht bewältigen." Und sie freut sich schon auf die Zeit nach Corona, wenn sie und ihre Kollegen sich wieder vornehmlich um die Lebensmittel- und Fleischhygiene, den Tierschutz und die Tiergesundheit kümmern können. (enz)

HOFFMANN
Sonnenschutztechnik
Rolladen Reparaturen
Markisen Alt- und Neubau
Jalousien Insektenschutz
www.hoffmann-sonnenschutz.de
Industriestr. 24 - 75228 Ispringen
Telefon: 07231 - 58 77 60
E-Mail: info@hoffmann-sonnenschutz.de
Anzeige

Volkshochschule Birkenfeld
Volkshochschule Gräfenhausen

Schirmherr: Bürgermeister Martin Steiner

Kursinformation bei der Außenstellenleitung
Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 0 72 31 / 3 80 00.
Es gelten die „Allg. Geschäftsbedingungen" siehe vhs-Programm.

Der reguläre Kursbetrieb der Volkshochschule-Pforzheim-Enzkreis ruht wegen der instabilen Corona-Situation **bis einschließlich 14. Juni 2020**. Schweren Herzens werden alle Kurse, die **vor dem 15.03.2020** begonnen haben **oder bis zum 14.06.2020** beginnen sollten, vollständig **beendet**. Die Teilnehmenden werden in den kommenden Wochen schriftlich per E-Mail bzw. Brief über die Gebührenrückzahlung informiert. Kurse des laufenden Semesters, deren Kursbeginn für die Zeit ab dem 15. Juni geplant sind, hofft die vhs, vielleicht mit kleiner Teilnehmerzahl und unter Einhaltung entsprechender Abstandsregeln, durchführen zu können. Grund für beides ist, dass die Abstandsregel vermutlich auch in der kommenden Zeit einzuhalten ist.
Die vhs versucht schon bald und auch in den Sommermonaten weitere Online-Kurse anbieten zu können. Aktuelle Informationen sind im Internet auf www.vhs-pforzheim.de und auf Facebook zu finden.
Das vhsHaus ist derzeit geschlossen. Der Teilnehmerservice ist **von Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr** telefonisch unter 07231 3800-0 erreichbar, außerdem per E-Mail unter info@vhs-pforzheim.de.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evang-kirche-birkenfeld.de

Pfarrbüro, Kirchweg 1, pfarrbuero@ev-kg-birkenfeld.de
Frau Eisele Tel. 0 72 31 / 13 39 - 150
Montag: 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr
Pfarramt I Pfarrer Stefan Wannenwetsch Tel. 0 72 31 / 13 39 - 153
Pfarramt II Pfarrer David Dengler Tel. 0 72 31 / 13 39 - 145
Kirchenpflege Markus Eberle Tel. 0 72 31 / 13 39 - 130
Mo., Di., Do.: 8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr Mi.: geschlossen
Diakonat Tel. 0 72 31 / 13 39 - 134
Martin-Luther-Gemeindehaus
Regina Shin Tel. 0 72 31 / 13 39 - 136
Mesnerin Roswitha David Tel. 0 72 31 / 47 14 07
Diakoniestation Birkenfeld
Geschäftsführung Tel. 0 72 31 / 13 39 - 108
Pflegedienstleitung FrauKühnhold Tel. 0 72 31 / 13 39 - 101
Verwaltung Frau Bartholomä Tel. 0 72 31 / 13 39 - 107
Kindergärten: Kreuzstraße Tel. 0 72 31 / 13 39 - 167
Jahnstraße Tel. 0 72 31 / 13 39 - 160
Schönblickweg Tel. 0 72 31 / 13 39 - 177
Wacholderstraße Tel. 0 72 31 / 13 39 - 170

Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr.7:
Das Allerwelts-Kleiderlädle bleibt bis auf weiteres geschlossen.

Die Pfarrsekretärin ist vom 11. – 29. Mai 2020 nicht im Dienst.

Das Pfarrbüro ist umgezogen. Es befindet sich ab Juni 2020 wieder im Pfarrhaus, in der Schwabstraße, ist jedoch bis auf weiteres für den Publikumsverkehr noch geschlossen.

„Aktuelle Informationen und geistliche Impulse in digitaler Form finden Sie auch auf unserer Homepage www.evang-kirche-birkenfeld.de/.

Gerne stehen Ihnen Pfarrer Dengler und Pfarrer Wannenwetsch für Ihre Fragen und Anliegen zur Verfügung.
Pfr. David Dengler
Tel.: 07231/1339145, Mail: david.dengler@elkw.de
Pfr. Stefan Wannenwetsch
Tel.:07231/1339153, Mail: Pfarramt.Birkenfeld-1@elkw.de
Bitte haben Sie keine Scheu, sich an uns zu wenden. Manchmal tut es ja auch gut, einfach zu reden.

Anzeige